

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G IV 3 - m 8/22 HH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung
im Gastgewerbe in Hamburg
August 2022

Herausgegeben am: 20 Dezember 2022



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Maïke Lassen

Telefon: 040 42831-1824

E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg

Jahr Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt
	Monatsdurchschnitt (MD) 2015 = 100		Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent	
2015 MD	100,0	100,0		
2016 MD	104,4	102,0	4,4	2,0
2017 MD	109,4	102,4	4,8	0,4
2018 MD	117,0	102,3	6,9	- 0,1
2019 MD	119,7	102,6	2,3	0,3
2020 MD	66,9	91,3	- 44,1	- 11,0
2021 MD	67,1	85,9	0,3	- 5,9
2021 Januar	34,2	82,4	- 64,3	- 19,8
Februar	35,4	81,0	- 65,1	- 24,2
März	39,9	81,0	- 34,2	- 20,4
April	37,1	80,4	21,2	- 4,5
Mai	44,2	81,7	- 0,7	- 4,9
Juni	71,6	85,0	12,8	- 4,2
Juli	79,0	87,1	- 2,6	- 3,3
August	98,8	89,1	12,3	- 3,2
September	92,8	90,7	7,0	- 2,9
Oktober	99,4	91,3	44,3	0,7
November	90,0	91,1	120,6	11,1
Dezember	82,9	90,5	100,7	16,5
2022 Januar	73,7	87,1	115,5	5,7
Februar	73,2	87,0	106,8	7,4
März	87,4	89,1	119,0	10,0
April	106,2	92,2	186,3	14,7
Mai	121,9	93,7	175,8	14,7
Juni	138,6	96,5	93,6	13,5
Juli	139,7	97,7	76,8	12,2
August	151,1	99,6	52,9	11,8

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert. Aufgrund der Modernisierung der Unternehmensstatistiken in der Europäischen Union, werden rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2020 keine Voll- und Teilzeitbeschäftigten aufgegliedert, sondern nur die Beschäftigten insgesamt erfasst. Rechtsgrundlage ist seit März 2021 das Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz (HdIDStatG).

Bitte beachten Sie die methodischen Hinweise (Seite 5).

2. Umsatz im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		August 2022	August 2021	Juli 2022	Januar bis August 2022	August 2022	August 2021	Juli 2022	Januar bis August 2022
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
		2015 = 100							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen darunter	143,3	99,2	134,0	106,2	118,2	89,7	110,7	90,6
55.10.1	Hotels	133,5	93,2	125,9	100,0	110,0	84,0	103,9	85,2
55.10.2	Hotels garnis	216,9	144,8	195,7	153,2	180,4	133,2	162,7	131,9
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	154,7	317,0	161,6	130,9	123,2	265,2	128,8	106,4
55	Beherbergung	143,8	108,4	135,2	107,2	118,5	97,1	111,6	91,3
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	162,6	95,4	148,1	113,4	125,8	79,3	115,2	90,0
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	196,1	107,9	174,3	123,1	151,1	89,1	135,0	96,9
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	80,3	54,2	77,3	70,5	62,5	45,7	60,6	56,6
56.10.3	Imbissstuben	188,4	121,7	177,0	175,2	147,8	103,1	139,9	141,8
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	126,3	105,2	118,3	119,1	102,3	92,3	96,3	99,9
56.3	Ausschank von Getränken darunter	197,5	72,2	183,7	101,7	147,1	58,9	138,0	77,5
56.30.1	Schankwirtschaften	87,7	72,1	91,1	72,2	65,7	59,3	68,9	55,9
56	Gastronomie	153,1	94,9	140,7	112,5	119,0	80,0	110,0	90,4
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	168,6	93,1	154,0	112,8	129,8	77,3	119,2	89,1
55-01	Gastgewerbe (55+56)	151,1	98,8	139,7	111,5	119,5	85,0	111,0	91,1

3. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
		August 2022		Januar bis August 2022		August 2022		Januar bis August 2022	
		gegenüber							
		August 2021	Juli 2022	Januar bis August 2021		August 2021	Juli 2021	Januar bis August 2021	
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2015			Prozent	
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen darunter	44,4	6,9	190,0		31,7	6,8	169,2	
55.10.1	Hotels	43,2	6,0	182,4		30,9	5,9	162,5	
55.10.2	Hotels garnis	49,8	10,9	231,3		35,4	10,9	205,0	
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	- 51,2	- 4,2	47,1		- 53,6	- 4,3	41,6	
55	Beherbergung	32,7	6,4	172,3		22,0	6,2	154,4	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	70,4	9,8	111,4		58,6	9,2	99,2	
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	81,7	12,5	135,4		69,5	11,9	122,0	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	48,2	3,9	73,0		36,9	3,1	63,3	
56.10.3	Imbissstuben	54,8	6,4	85,6		43,4	5,6	75,7	
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	20,0	6,7	38,9		10,8	6,2	31,6	
56.3	Ausschank von Getränken darunter	173,7	7,5	209,1		149,8	6,6	186,4	
56.30.1	Schankwirtschaften	21,8	- 3,7	132,3		10,8	- 4,6	116,8	
56	Gastronomie	61,3	8,8	86,2		48,7	8,2	74,5	
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	81,1	9,5	119,8		67,9	8,9	106,5	
55-01	Gastgewerbe (55+56)	52,9	8,2	102,6		40,6	7,7	90,4	

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahlen insgesamt	
		August 2022	August 2022 gegenüber August 2021	Januar bis August 2022 gegenüber Januar bis August 2021
		2015 = 100	Prozent	
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	81,5	10,7	5,0
	darunter			
55.10.1	Hotels	77,0	6,2	1,2
55.10.2	Hotels garnis	103,8	50,9	40,8
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	83,2	10,2	15,3
55	Beherbergung	82,5	10,8	5,6
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	100,3	12,3	12,6
	darunter			
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	97,5	11,4	14,5
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	108,9	12,3	13,0
56.10.3	Imbissstuben	96,2	20,4	10,7
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	106,8	7,5	6,6
56.3	Ausschank von Getränken	109,3	24,6	32,4
	darunter			
56.30.1	Schankwirtschaften	96,9	23,3	25,7
56	Gastronomie	103,3	12,0	12,3
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	102,1	14,2	15,2
55-01	Gastgewerbe (55+56)	99,6	11,8	11,3

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2015). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Änderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2015 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2018 das Jahr 2015. Messzahlen und Änderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt.

Änderung ab Berichtsmonat Juni 2022 (Neuziehung):

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat Juni 2022 auf einem neuen Berichtskreis, der auf der Grundlage einer neu gezogenen Stichprobe gebildet wurde.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2021 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat Juni 2022 neu verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2021). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2021 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.